



# **Rundbrief**

## **November 2025**

**Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des  
Städtepartnerschaftsvereins Nürnberg – San Carlos,**

### **Überblick**

Nürnberg schaltet die Weihnachtsbeleuchtung ein und natürlich strömen Einheimische und Gäste wieder am liebsten zum Markt der Partnerstädte, der schon lange kein „Geheimtipp“ mehr ist.... Auch wir sind wie jedes Jahr mit unserem Stand dabei und freuen uns auf die vielen Besucher und Besucherinnen, viele nette Gespräche, Nica-Rum und Kaffeeduft, sowie die Musik der *Cachurinos* im Hintergrund. Wir laden Euch alle herzlich ein, kommt einfach vorbei und schaut Euch um.

Am 28.11.2025 ist die Eröffnung des Christkindlesmarktes und bis 23.12.2025 sind wir täglich von 10-21h am Stand.

Und wir freuen uns auch über alle, die uns am Stand beim Verkauf helfen wollen. Unseren Belegungsplan findet ihr auf unserer Website [www.nica-nuernberg.de](http://www.nica-nuernberg.de) unter den Dokumenten zum Download. Bei Interesse meldet euch bitte bei Renate (renate.ckm@t-online.de), die alle Helfer und Helferinnen in die Liste einträgt.

### **Aktuelles**

#### **Anmerkungen zur aktuellen politischen Lage in Nicaragua (Karin Gleixner)**

Die letzten Monate der Regierung von Daniel Ortega und Rosario Murillo waren geprägt von „Säuberungen“. Oder vielmehr ist es Murillo, die die alten Kampfgefährten und sonstigen Vasallen ihres Gatten der Reihe nach unter Hausarrest setzt, ins Gefängnis werfen oder mindestens mundtot machen lässt. So geschehen etwa mit William Grigsby, Radiojournalist, der Murillo jahrelang zu immer noch mehr Hass und Brutalität ermunterte – sein Programm wurde abgesetzt. Oder Lenin Cerna, politischer Koordinator des Justizsystems, eine *der* Hauptstützen des Systems - nach längerer Flucht wurde er geschnappt und sitzt im Gefängnis. Oder Bayardo Arce, ehemaliger *Comandante* und Weggefährte Ortegas, zuletzt sein wirtschaftlicher Berater – ebenfalls im Gefängnis. Humberto Ortega, der Bruder Ortegas und langjähriger Verteidigungsminister, wurde erst unter Hausarrest gestellt und starb kurz danach in völliger Isolation im Hospital. Die in Nicaragua zirkulierende Liste, wer als nächstes dran sein könnte, ist lang.... Murillos „Säuberungen“ fielen 2025 mehr Parteigenossen als je zuvor zum Opfer.

## Jahreshauptversammlung (JHV) 2025

Aber damit nicht genug: Die Maßnahmen gehen in der eigenen Familie weiter: Camilo Ortega, ältester Sohn Ortegas, wurde unter Hausarrest gestellt. Enkel Rafael und seine Frau Margarita wurden aus dem Familienclan und dem riesigen Wohnkomplex der Familie ausgeschlossen. Margarita, Frau eines weiteren Enkels, wurde bei der Einreise nach Nicaragua nicht mehr ins Land gelassen. Und selbst Juan Carlos, gemeinsamer Sohn von Ortega/Murillo, Rockmusiker, Unternehmer und Radiobesitzer, wurde kürzlich gemeinsam mit seiner Frau Xiomara Blandino, eine der bekanntesten Frauen im Land, Ex-Miss Nicaragua, Influencerin und Unternehmerin, aus dem streng abgeschirmten Familienclan verstoßen; sie verloren allen Luxus und die Privilegien, Blandinos Pass wurde eingezogen, hieß es.

„Sie zerfleischen sich gegenseitig“, so lautete die Meinung des im Exil lebenden Satirikers und politischen Beobachters Dennis Castellón alias Locuin Ende Oktober.

### Die Jahreshauptversammlung 2025 (Dr. Lothar Walther/Dr. Ingo Klose)

Am 11.11. fand die Jahreshauptversammlung des Städtepartnerschaftsvereins im KUNO statt.

Bei erfreulich vielen Anwesenden konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden. Der Co-Vorsitzende Lothar Walther berichtete über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres: Teilnahme am Christkindlesmarkt und an der Lateinamerikawoche, Veranstaltungen („Platicando“) mit Künstlern aus Nürnberg, die in Nicaragua gearbeitet hatten und aktuell dort wieder Kunstprojekte machen, mit einem exilierten Musiker aus San Carlos (Ludwing Gómez), die Fiesta zum Abschied der nicaraguanischen Jugendlichen, sowie die erneut stattfindenden NICARAGUA CHRONIKEN, verfasst von Karin Gleixner und vorgetragen von zwei Schauspielern.

Bei den alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen wurde neben der wiedergewählten Sabine Lachner Christine Schüßler als Co-Vorsitzende für den ausscheidenden Lothar Walther gewählt, und Karl Schade als Schriftführer als Nachfolger für Heidi Kuhles. Des Weiteren wurde eine kleine technische Satzungsänderung durchgeführt, um den Verein in Zukunft noch handlungsfähiger zu machen. Abschließend erfolgte die Planung des anstehenden Christkindlesmarktes, und hierzu gilt: BITTE TRAGT EUCH NOCH ZAHLREICH EIN FÜR DIE STANDBELEGUNG!

Lothar Walther war 30 Jahre Co-Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins. Wir möchten uns ganz herzlich für sein jahrelanges großes Engagement bedanken. Etliche gemeinsame Reisen nach San Carlos werden uns immer in Erinnerung bleiben. Auch sein hautärztliches Engagement vor Ort.

Der Kassier Ingo Klose berichtete über den Jahresabschluss 2024. Wir konnten für unser Kulturhaus Tertulia in diesem Jahr 10.300 € zur Verfügung stellen. Es wurde u.a. ein neuer Laptop für Demecio zusätzlich ermöglicht.

Darüber hinaus konnten wir weiter das Projekt Arete mit dem Frauenhaus in seiner Arbeit unterstützen. Wir konnten hier 12.500 € zu dem Gesamtetat von 38.000 € (neben Stadt und Verein Erlangen und Stadt Nürnberg) beitragen.

---

**Bankverbindung:** Sparkasse Nürnberg • **IBAN:** DE12 7605 0101 0001 1536 33 • **BIC:** SSKNDE77XXX

**Spendenkonto:** Evangelische Bank e.G. • **IBAN:** DE41 5206 0410 0003 5008 70 • **BIC:**  
GENODEF1EK1

## Jugend-austausch

Aus dem Erlös des Christkindlesmarktes konnten wir einen Gewinn von ca. 5.000 € erwirtschaften. Der Spendeneingang hat sich erfreulich erhöht und lag 2024 bei 16.200 €.

Wenn wir unsere Projekte Tertulia und Arete fortführen wollen, sind wir jedoch weiter zwingend auf Spenden angewiesen.

Auf Grund der angespannten finanziellen Situation des Vereins müssen wir die Tätigkeit von Johana Altamirano als Verwalterin leider ab Dezember beenden. Ingo Klose und Christine Schüßler werden ehrenamtlich Teile der Arbeit übernehmen.

**HERZLICHEN DANK, Johana**, auch dafür, dass du dich weiterhin um den Kontakt zu Democio/La Tertulia kümmern willst.

### Jugendaustausch 2025 (Christine Schüßler)

Im Juli war wieder eine Gruppe junger Erwachsener aus San Carlos zu Gast in Nürnberg und Erlangen. Lange war ungewiss gewesen, ob die sechs jungen Leute und ihr Betreuer Luis Orozco würden ausreisen können. Wochenlange kostspielige Vorbereitungen mit immer neuen Anforderungen waren der Reise vorausgegangen. Einige sprangen in der Zeit ab. Aber zu unser aller Erleichterung klappte es am Ende für die kleine Gruppe dann doch. Die erste Woche haben sie gemeinsam mit jungen Menschen aus weiteren 12 Nürnberger Partnerstädten und befreundeten Kommunen im Internationalen Jugendcamp „Youth United in Peace“ verbracht. Gemeinsam konnten sie bei Workshops, Exkursionen und vielfältigen Freizeitaktivitäten internationale Freundschaften knüpfen und andere Kulturen kennenlernen. Mit ihren Tänzen bereicherten die Sancarleños und Sancarleñas das Jugendcamp und unser Abschiedsfest im KUNO am 28. Juli 2025. Neben vielen Informationen über den Städtepartnerschaftsverein gab es an diesem Tag natürlich auch gemeinsames Singen und Essen.



**Bankverbindung:** Sparkasse Nürnberg • **IBAN:** DE12 7605 0101 0001 1536 33 • **BIC:** SSKNDE77XXX

**Spendenkonto:** Evangelische Bank e.G. • **IBAN:** DE41 5206 0410 0003 5008 70 • **BIC:** GENODEF1EK1

## ARETE

### ARETE (Dr. Karl Schade)

Das Frauenhaus („Albergue“) in San Carlos wird weiter von der Fundación San Lucas betrieben. Es wird finanziert von den Städtepartnerschaftsvereinen und den Städten Nürnberg und Erlangen. Auch in diesem Jahr konnte ARETE seine Aufklärungsarbeit gegen Missbrauch und Gewalt gegen Kinder und Frauen in den Siedlungen und Schulen sowie die Therapiearbeit für die Opfer von frauenfeindlicher Gewalt fortsetzen.

Durch eine Großspende konnten wir den laufenden Betrieb des Frauenhauses über drei Jahre bis einschließlich des Jahres 2024 maßgeblich unterstützen. Eine Fortsetzung der Finanzierung in der bisherigen Höhe durch unseren Verein war und ist nicht mehr möglich, zumal die Auflagen und Einschränkungen durch die Ortega-Murillo-Regierung (Überwachung und Gebühren-Erhebung) zu einem nahezu erstickenden Arbeits- und finanziellen Aufwand für die Fundación San Lucas geführt haben.

Zusammen mit den Stadtverwaltungen Erlangen und Nürnberg sowie dem San-Carlos-Verein Erlangen haben wir einen Weg zur weiteren Unterstützung in reduzierter Form gefunden. Auch Eure Spenden sind dabei enorm wichtig. Ansprechpartner für uns ist Luis Prada im Internationalen Büro der Stadt Nürnberg, der die Koordination der Unterstützung für ARETE übernommen hat.

Die Arbeit von ARETE findet inzwischen überwiegend als Schulung und Aufklärung in Gruppen und einer Privatschule statt. Die Unterbringung, Hilfeleistung und stationäre Versorgung in der "Albergue" scheint eine geringere Rolle zu spielen.

Das stellt den hohen Aufwand für Unterhalt von Haus und Versorgungsleistungen, sprich: Personal, Sachkosten und Infrastruktur (Wasser, Strom) in Frage.

Wir werden uns mit den anderen Unterstützern zusammen beraten müssen, inwieweit wir diesen Aufwand weiter finanzieren können.

## Platicando



Am 13. Oktober war Ludwing Gómez zu einem „Platicando“ bei uns im KUNO zu Gast, für ihn ein Stopp im Rahmen seiner Konzert-Tournee mit Auftritten in Barcelona, Madrid, Granada, Hamburg, Berlin, Köln, München, Nürnberg, Erlangen und Kopenhagen, die seine Agentin Xóchitl Tapia von

**Bankverbindung:** Sparkasse Nürnberg • **IBAN:** DE12 7605 0101 0001 1536 33 • **BIC:** SSKNDE77XXX

**Spendenkonto:** Evangelische Bank e.G. • **IBAN:** DE41 5206 0410 0003 5008 70 • **BIC:** GENODEF1EK1

Berlin aus für ihn organisiert hatte. Auch sie war an dem Abend anwesend. Wir kennen Ludwing vom Jugendaustausch 2015 und seinem letzten Konzert im KUNO im Sommer 2022. Seit 2022 lebt er im Exil in Costa Rica. Angst vor Verfolgung, die Sehnsucht nach Nicaragua, nach den Freunden, der Familie, Trauer um Verlorenes, aber auch Neugier und die Offenheit für einen Neuanfang sind die bestimmenden Themen seiner Lieder. Im Konzert-Gespräch mit Karin Gleixner berichtete er im gut besuchten Tik-Café offen von der Situation im Exil, seinen Plänen, bürokratischen Schwierigkeiten und der Hoffnung auf einen Ort in Sicherheit. Musikalisch begleitet wurde er an dem Abend kongenial von Perkussionist Malicio Ochomogo, ebenfalls aus San Carlos und mittlerweile in Erlangen lebend.

## Tertulia

### Das Kulturhaus „La Tertulia“ (Josef Lödermann)

Durch die engagierte Arbeit von „Tertulia“-Leiter Demecio López und seinem kleinen Team und der finanziellen Unterstützung durch den Städtepartnerschaftsverein konnten die bewährten Aktivitäten des Kulturhauses fortgeführt werden. Es gibt weiterhin an den einzelnen Wochentagen für verschiedene Gruppen von Kindern und Jugendlichen ein vielseitiges Kursprogramm (Basteln/Kunsthandwerk, Malen/Zeichnen, Tanz). Außerdem macht Demecio Besuche bei Familien in den Stadtteilen und in Schulen, um Kinder an die „Tertulia“ heranzuführen und in die Gruppen zu integrieren.

Auch das von uns finanzierte und vor zwei Jahren in den Kursen fertig gestellte (nicht nur) Kinderbuch „Mis primeras poepinturas y más“ ist noch immer aktuell. Stolz zeigte es Demecio bei einer Präsentation neuer Veröffentlichungen von Autoren aus San Carlos und der Nachbargemeinde Los Chiles, die im Oktober in der Fortaleza, einem städtischen Veranstaltungsort, stattfand.

Und auch die Veranstaltung anlässlich des Jubiläums von 40 (Nürnberg) bzw. 35 (Erlangen) Jahren Städtepartnerschaft, die Luis Orozco mit einem Team von ehemaligen Teilnehmenden des Jugendaustauschs organisiert hatte, fand am 2. November in der Tertulia statt. Zu den RednerInnen gehörten u.a. fünf ehemalige Teilnehmende des Jugendaustauschs aus den 80er Jahren. Und Vereinsmitglied Peter Müller, der gerade in San Carlos weilt, war als freundlicher Nürnberger Vertreter auch dabei.



---

**Bankverbindung:** Sparkasse Nürnberg • **IBAN:** DE12 7605 0101 0001 1536 33 • **BIC:** SSKNDE77XXX

**Spendenkonto:** Evangelische Bank e.G. • **IBAN:** DE41 5206 0410 0003 5008 70 • **BIC:** GENODEF1EK1



Wichtig bleiben auch Gebäudeerhalt und Ausstattung. Nach Abschluss der Dachreparatur im letzten Jahr wurden die erforderlichen Reparaturarbeiten an einigen Fenstern durchgeführt. Außerdem konnten drei Whiteboards gekauft werden. Aktuell stehen umfangreiche Malerarbeiten an.

Mit den regelmäßigen Überweisungen sind die laufenden Kosten abgedeckt. Zur Finanzierung der Reparaturkosten müssen zusätzliche Geldbeträge zur Verfügung gestellt werden.

Zum Jahresabschluss findet wieder die traditionelle Weihnachtsfeier statt. Dabei wird den Kursleitern und Kursleiterinnen ein mit Lebensmitteln bestückter Weihnachtskorb überreicht und den Kindern und Jugendlichen mit Snacks und Getränken eine Freude bereitet.

## Spenden- aufruf

### **Weihnachtsspende 2025**

Wir unterstützen weiterhin in San Carlos das Anti-Gewalt-Projekt ARETE sowie das Kulturhaus LA TERTULIA und werden Eure/Ihre Spenden für diese wichtigen Belange einsetzen.  
HERZLICHEN DANK!

## Latein- amerika- woche 2026

### **Lateinamerikawoche (24. – 31.1.2026)**

An dieser Stelle möchten wir auch wieder auf die „Lateinamerikawoche“ hinweisen, die nächstes Jahr wie immer in der Villa Leon stattfindet. Näheres zum Programm siehe [www.lateinamerikawoche.de](http://www.lateinamerikawoche.de).

---

**Bankverbindung:** Sparkasse Nürnberg • **IBAN:** DE12 7605 0101 0001 1536 33 • **BIC:** SSKNDE77XXX

**Spendenkonto:** Evangelische Bank e.G. • **IBAN:** DE41 5206 0410 0003 5008 70 • **BIC:** GENODEF1EK1

## Termine

### Termine | Ausblick | Bleibt gesund!

Die Termine für die regulären Sitzungen des Vereins für 2026 sind: 13. Januar, 10. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 09. Juni, 14. Juli, 11. August, 08. oder 15. September, 13. Oktober, 10. November (JHV), 08. Dezember, jeweils um 19:30 Uhr im KUNO, Wurzelbauerstr. 29, 90409 Nürnberg.

Bitte schaut auf die Homepage: <https://nica-nuernberg.de>, ob die Sitzungen tatsächlich an den Terminen stattfinden werden.

*Wir Aktiven freuen uns über eure treuen Mitgliedschaften,  
denn ohne euren Beitrag könnten auch wir nicht agieren.  
VIELEN DANK für die Solidarität mit den Menschen in San Carlos.*

